



Pressemitteilung vom 19. März 2022

Flashmob gegen Rassismus mit OB Bolay erfolgreich



Hochgereckte Daumen, Winken, Lächeln, Hupen – viele Autofahrerinnen und -fahrer, darunter eine Polizeistreife, die am späten Vormittag des 19. März durch die Hindenburgstraße in Ostfildern-Nellingen fuhr, drückten so ihre Zustimmung zu der Flashmob-Aktion des Freundeskreises Asyl Ostfildern gegen Rassismus und Diskriminierung aus. Passanten

interessierten sich für die Aktion und fragten nach. Mit fünf großformatigen Postern standen Frauen und Männer des Freundeskreises Asyl am Straßenrand mit der Absicht, Autofahrer und Passanten zum Innehalten und Nachdenken zu veranlassen. Auch Ostfilderns Oberbürgermeister Christof Bolay machte mit. "Wir in Ostfildern sind doch für Vielfalt und Toleranz - oder? Würden Sie jemanden diskriminieren? Und Rassismus geht in Ostfildern gar nicht – oder?" waren einige der Botschaften auf den Plakaten.

Die Aktion fand statt im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 14. bis zum 27. März, an denen sich die Stadt Ostfildern und der Freundeskreis Asyl Ostfildern unter dem Motto "Haltung zeigen" auch in diesem Jahr beteiligen.

Mehr zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Ostfildern finden Sie unter

<https://www.ostfildern.de/iwgr2022.html>

Bildtext:

Rassismus geht in Ostfildern gar nicht. Darin sind sich Ostfilderns Bürger Ebrima Badjie und Oberbürgermeister Christof Bolay einig. Foto: Ursula Zitzler